

DIGITALKAMERA

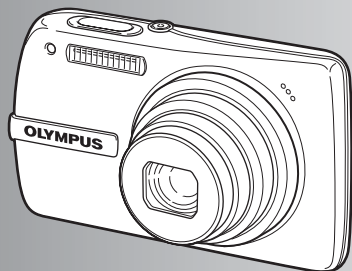
OLYMPUS®

Stylus 820 / μ 820

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung

Erste Schritte zum sofortigen
Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Anhang

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort für späteren Nachschlagen auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Kurzanleitung S. 3

Tastenbedienung S. 11

Lernen Sie die Funktionen der Kameratasten mithilfe der Abbildungen kennen.

Menüfunktionen S. 19

So sind die Menüs aufgebaut, welche die Funktionen und Einstellungen für die grundlegende Bedienung steuern.

Bilder ausdrucken S. 39

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software S. 45

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen S. 53

So lernen Sie mehr über die Möglichkeiten Ihrer Kamera und nehmen bessere Bilder auf.

Anhang S. 64

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

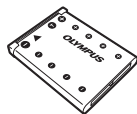
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



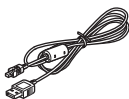
Trageriemen



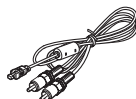
LI-42B
Lithium-Ionen-Akku



LI-40C
Ladegerät



USB-Kabel



AV-Kabel

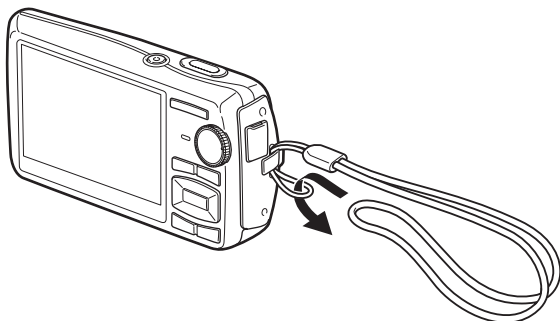


CD-ROM mit der
OLYMPUS Master 2-
Software

Nicht gezeigt: Erweiterte Anleitung (diese Anleitung), Einfache Anleitung, Garantiekarte. Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Kurzanleitung

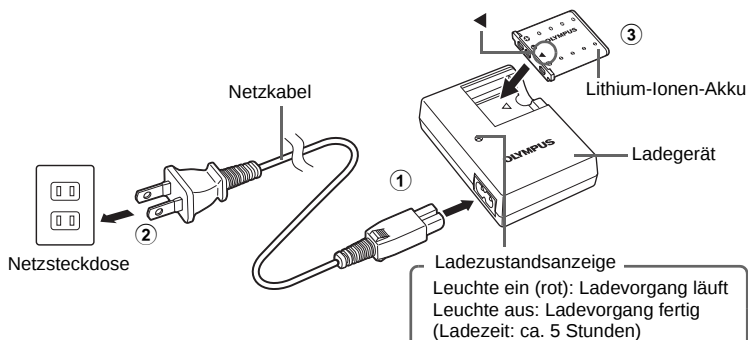
Den Trageriemen an der Kamera anbringen



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

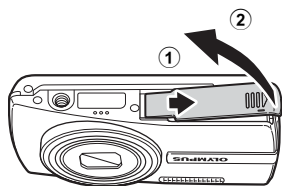
Die Kamera vorbereiten

a. Laden Sie den Akku auf.



- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen.

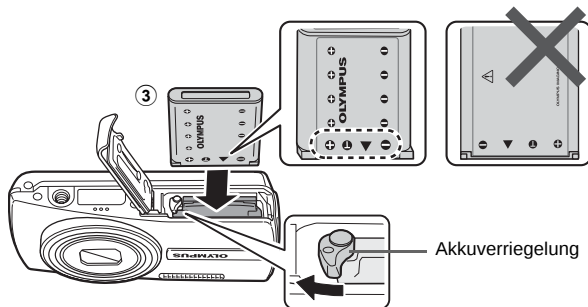
b. Setzen Sie den Akku und eine xD-Picture Card (optional) ein.



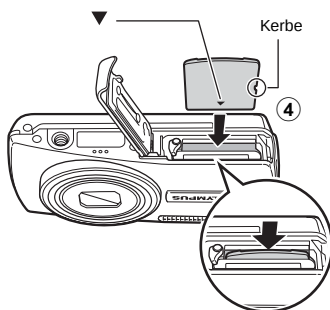
- Setzen Sie den Akku mit der mit ▼ gekennzeichneten Seite nach untenweisend so in die Kamera ein, dass die Symbole + auf die Akkuverriegelung hin weisen.

Falls der Akku mit einer falschen Ausrichtung eingesetzt wird, lässt er sich u.U. nicht mehr aus der Kamera entfernen. Versuchen Sie in einen solchen Fall nicht, den Akku gewaltsam zu entfernen. Bitte wenden Sie sich stattdessen an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Eine Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) kann hoher Wärme erzeugen oder eine Explosion verursachen.

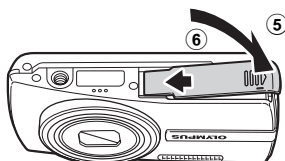


- Die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung schieben, um den Akku zu entfernen.



- Richten Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt aus, und führen Sie sie gerade in das Kartenfach so weit ein, bis sie hörbar einrastet.

- Zum Entfernen drücken Sie die Karte vollständig nach innen, lassen Sie sie langsam los, ergreifen Sie das Ende der Karte, und ziehen Sie die Karte dann heraus.

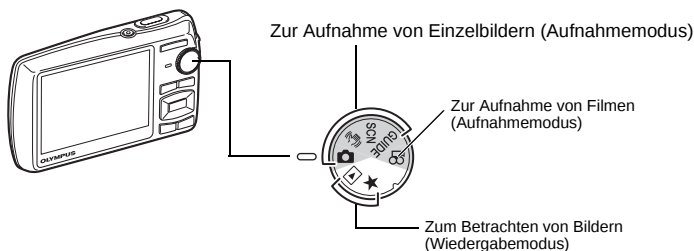


- Mit dieser Kamera können Sie Bilder sogar ohne den Einsatz einer optionalen xD-Picture Card™ (nachstehend als Karte bezeichnet) aufnehmen. Wenn beim Aufnehmen keine xD-Picture Card in diese Kamera eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. Einzelheiten zur Karte finden Sie unter „Die Karte“ (S. 65).

Die Kamera einschalten

Hier erfahren Sie, wie Sie die Kamera im Aufnahmemodus einschalten können.

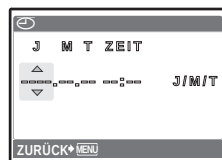
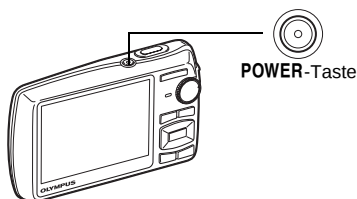
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



Die verschiedenen Aufnahmemodi für Einzelbilder

	Diese Funktion bestimmt die Einstellungen der Kamera für Ihre Aufnahmen automatisch.
	Diese Funktion reduziert Unschärfe, die durch ein bewegliches Motiv verursacht wird, sowie Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen.
SCN	Diese Funktion ermöglicht Ihnen, nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen zu machen.
GUIDE	Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus der Aufnahmeanleitung vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.

b. Drücken Sie die **POWER**-Taste.

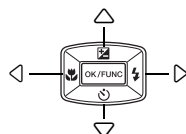


- Dieser Bildschirm erscheint, wenn Datum und Zeit noch nicht eingestellt wurden.

● Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera die **POWER**-Taste erneut.

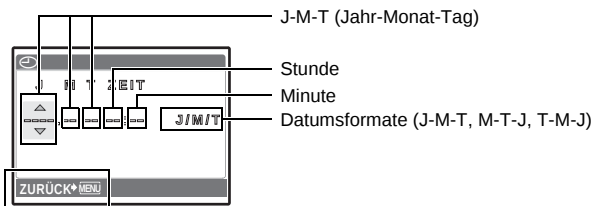
Hinweis

Die Richtungen der Pfeiltasten () werden in der mitgelieferten Bedienungsanleitung durch  angezeigt.



Stellen Sie das Datum und die Zeit ein

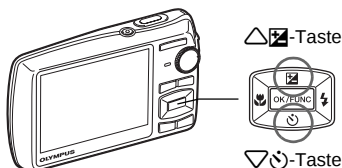
Informationen zum Datums- und Zeiteinstellungs Menü



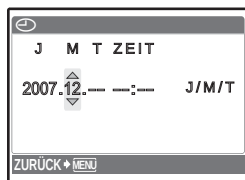
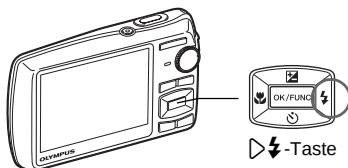
Beendet die Einstellung.

- a. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [J].

• Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.



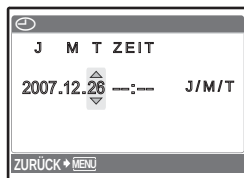
- b. Drücken Sie die -Taste.



- c. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [M].

- d. Drücken Sie die -Taste.

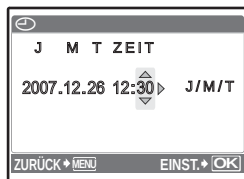
- e. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [T].



- f. Die -Taste drücken.

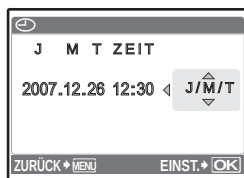
- g. Drücken Sie die -Taste und die -Taste, um die Stunden und Minuten auszuwählen.

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.



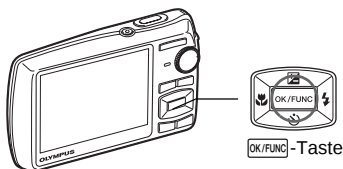
- h. Drücken Sie die -Taste.

- i. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [J/M/T].



- j. Nachdem alle Elemente eingestellt wurden, drücken Sie die -Taste.

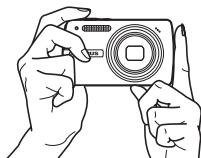
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.



Bilder aufnehmen

a. Halten der Kamera

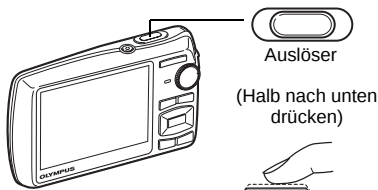
Querformat



Hochformat



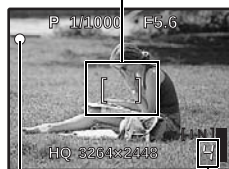
b. Motiv scharfstellen



(Halb nach unten drücken)



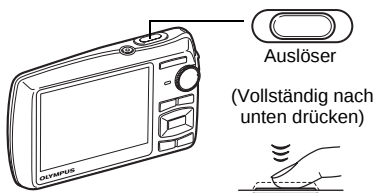
Richten Sie diese Markierung auf Ihr Motiv.



Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder wird angezeigt.

Wenn Schärfe und Belichtungswerte gespeichert sind, leuchtet die grüne LED auf und Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt.

c. Aufnehmen



(Vollständig nach unten drücken)

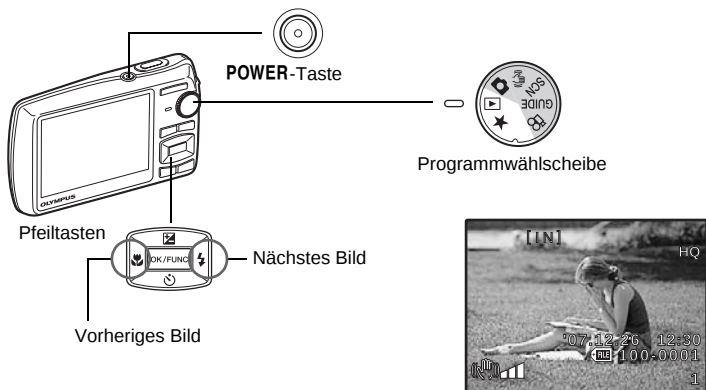


Die Schreibanzeige blinkt.



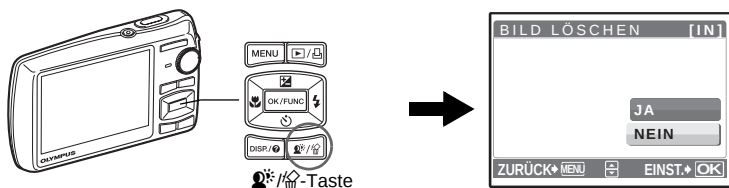
Bilder anzeigen

- a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

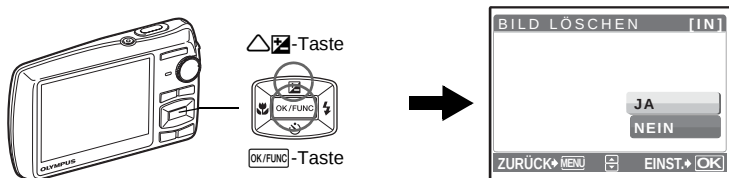


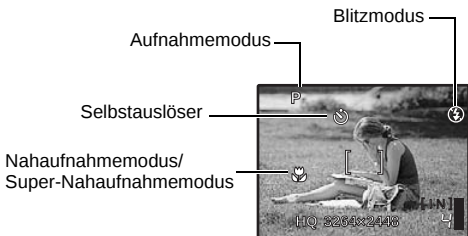
Bilder löschen

- a. Drücken Sie die -Taste und die -Taste, um das zu löschende Bild anzuzeigen.
b. Drücken Sie die /-Taste.



- c. Drücken Sie die -Taste, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste zum Löschen des Bildes.





1 POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten:

- Aufnahmemodus
- Objektiv fährt aus
- LCD-Monitor schaltet sich ein

Wiedergabemodus

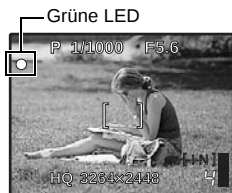
- LCD-Monitor schaltet sich ein

2 Auslöser

Aufnehmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN** oder **GUIDE** und drücken Sie leicht den Auslöser halb nach unten. Wenn Schärfe und Belichtungswerte gespeichert sind, leuchtet die grüne LED auf (Schärfespeicherfunktion) und Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt (nur wenn die Programmwahlscheibe auf **SCN** eingestellt ist). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



Schärfe- und Belichtungswerte speichern und anschließend die Aufnahme erstellen (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

Aufnehmen von Movies

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **MOVIE** und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um die Schärfe zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Aufnehmen von Einzelbildern

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen entsprechend der jeweiligen Aufnahmebedingungen automatisch.

Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator

Diese Funktion reduziert Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwackeln entsteht.

- Beim Wechsel in den anderen Modus werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Modus geändert.

SCN Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

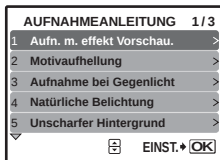
Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Auswählen/Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie **MENU**, um [SCN] aus dem Hauptmenü auszuwählen und ändern Sie dort das Motivprogramm.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert

 „SCN (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 24).

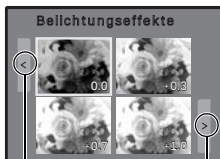
GUIDE Gehen Sie nach der Aufnahmeanleitung vor, um bessere Bilder zu erhalten



Folgen Sie der Aufnahmeanleitung auf dem Bildschirm, um die erwünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmeanleitung erneut aufzurufen.
- Wählen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmeanleitung einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Inhalt mit der Aufnahmeanleitung wechselt zur Standardeinstellung, wenn **MENU** gedrückt oder der Modus mit der Programmwählscheibe geändert wird.

Aufnehmen von Bildern durch den Vergleich von verschiedenen Effekten in einer Vorschau



Wenn [Belichtungseffekte] ausgewählt wurde

Ändern Sie die Anzeige mit .

Wählen Sie eine der Optionen für [1 Aufn. m. effekt Vorschau.] aus dem Menü [AUFNAHMEANLEITUNG], um eine direkte Vorschau von verschiedenen Bildern anzuzeigen, in der vier verschiedene Stärken des ausgewählten Aufnahmeeffekts gezeigt werden. Mithilfe der vier Bilder in der Vorschau können Sie die gewünschte Einstellung/den gewünschten Effekt vergleichen und auswählen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Bild mit den Einstellungen, die Sie möchten, und drücken Sie **OK/FUNC**. Die Kamera schaltet automatisch in den Aufnahmemodus um und nimmt das Bild mit dem ausgewählten Effekt auf.

Aufnahme von Movies

Während der Movie-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.



Während der Movie-Aufnahme leuchtet dieses rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme automatisch.

Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.
- Drücken Sie **[OK/FUNC]**, um die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen für 3 Sekunden während der Einzelbildwiedergabe auszublenden.

 „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 28)

Ansehen von Panoramabildern, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1/2] aufgenommen wurden (Panorama-Wiedergabe)



- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Panoramabild auszuwählen, und drücken Sie anschließend **[OK/FUNC]**. Das Rollen des Bilds nach rechts (bzw. aufwärts bei einem gedrehten Bild) startet automatisch.
- Drücken Sie die Zoom-Taste, um das Bild während des Rollens ein- oder auszuzoomen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Rollrichtung eines eingezoomten Bilds zu ändern.
- Drücken Sie **[OK/FUNC]**, um das Bildrollen mit der originalen Vergrößerung zu stoppen oder fortzusetzen.
- Drücken Sie **MENU**, um die Panorama-Wiedergabe zu verlassen

 „PANORAMA Panoramabilder aufnehmen und zusammenstellen“ (S. 22).

★ Ansehen von „Mein Favorit“



Die in „Mein Favorit“ registrierten Einzelbilder werden angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung und Index-Anzeige zu wechseln.



Drücken Sie **MENU** während der Anzeige von „Mein Favorit“, um das Hauptmenü anzuzeigen, und wählen Sie dort **[DIASHOW]** oder **[FAVORIT HINZUF.]**.

 „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S. 28)

„FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S. 30)

Löschen von Bildern aus „Mein Favorit“

J A / N E I N

- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um ein zu löschendes Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**. Wählen Sie [JA] und drücken Sie dann auf **OK/FUNC**.
- Durch das Löschen eines Bildes unter „Mein Favorit“ löschen Sie nicht das im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherte Originalbild.

4 Pfeiltasten (△▽◀▶)

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, wiederzugebenden Bildern und Menüpunkten.

5 **OK/FUNC**-Taste (OK/FUNC)

Zeigt das Funktionsmenü an, welches die während des Aufnehmens verwendeten Funktionen und Einstellungen enthält. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden

P/AUTOAufnahmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

Wählen Sie den Aufnahmemodus, wenn die Programmwahlscheibe auf **P** eingestellt ist.

P (Programm Auto)	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.
AUTO (Vollautomatisch)	Die Kamera stellt, zusätzlich zu Blendenwert und Verschlusszeit, automatisch den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit ein.

Andere Funktionen, die Sie im Funktionsmenü einstellen können

- ☞ „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 25)
- „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 25)
- „DRIVE Verwenden der Serienaufnahme“ (S. 26)
- „ESP/☐ Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 26)

Funktionsmenü



◀▶: Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **OK/FUNC**.

△▽: Wählen Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.

6 **MENU**-Taste (MENU)

Aufrufen des Hauptmenüs

Ruft das Hauptmenü auf.

Aufnahmemodus: Einzoomen eines Motivs

Größe des optischen Zooms: 5×

Auszoomen:
Drücken Sie W auf
der Zoom-Taste.



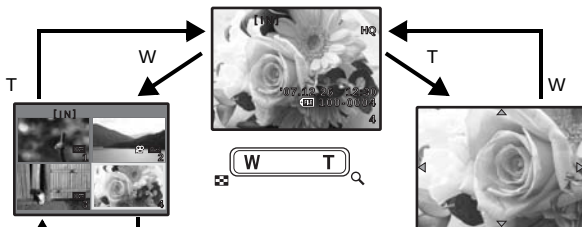
Einzoomen:
Drücken Sie T auf
der Zoom-Taste.



Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um nach einem bestimmten Bild zu suchen.



Indexwiedergabe

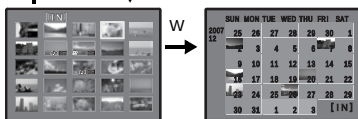
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das gewünschte Bild aus, und drücken Sie **[OK/FUNC]**, um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Wiedergabe mit
Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie auf T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie auf W, um die Größe zu reduzieren.
- Verwenden Sie während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung die Pfeiltasten, um die verschiedenen Bildbereiche zu betrachten.
- Drücken Sie **[OK/FUNC]**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

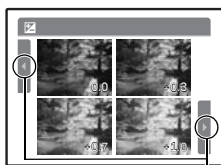
Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie auf **[OK/FUNC]** oder T an der Zoom-Taste, um die zum Datum zugehörigen Bilder anzuzeigen.



8 -Taste

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)



Ändern Sie die Anzeige mit .

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, verwenden Sie dann die Pfeiltasten , um die gewünschte Bildhelligkeit auszuwählen, und drücken Sie anschließend .

- Einstellbar von -2,0 BW bis +2,0 BW

9 -Taste

Blitzaufnahmen

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um die Blitzlicht-Einstellungen auszuwählen.

Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

AUTO (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
 Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
 Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst.
 Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

10 -Taste

Aufnehmen mit Selbstauslöser

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Selbstauslöser ein- und auszuschalten.

Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

 AUS	Deaktiviert den Selbstauslöser.
 EIN	Einstellen des Selbstauslösers.

- Nachdem Sie den Selbstauslöser vollständig nach unten gedrückt haben, leuchtet die Selbstauslöser-LED für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie .
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

11 -Taste

Erstellen von Aufnahmen mit geringem Abstand zum Motiv (Nahaufnahme)

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Nahaufnahmemodus einzustellen.

Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
 Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 20 cm (Weitwinkel) und 60 cm (Tele) zu Ihrem Motiv erstellen.
 Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 3 cm zu Ihrem Motiv erstellen. Wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Gegenstand über 70 cm ist, ist das Bild unscharf.

Direktanzeige von Bildern

Drücken Sie die Taste  Aufnahmemodus, um zum Wiedergabemodus zu wechseln und das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen.

Drücken Sie  erneut oder drücken Sie den Auslöser halb durch, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

 „ Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus“ (S. 13)

Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken Sie .

 „EINF. DRUCK“ (S. 39)

13 -Taste

Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen/Löschen von Bildern

Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Drücken Sie zum Einstellen auf . Ein rechteckiger Rahmen erscheint auf der erfassten Schattenbereich. Mit dieser Funktion erscheint das Gesicht des Motivs, auch bei Gegenlicht, heller und der Bildhintergrund wird verstärkt.

GEGENL.KOR. AUS	Die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) wird deaktiviert.
GEGENL.KOR. EIN	Die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) wird aktiviert.

- In bestimmten Fällen kann die Kamera ein Gesicht nicht erfassen.
- Wenn [GEGENL.KOR. EIN] ausgewählt wird, gelten die folgenden Einschränkungen.
 - [ESP/] ist fest auf [ESP] eingestellt.
 - [AF-MODUS] ist fest auf [GESICHTS ERK] eingestellt.
 - [PANORAMA] ist nicht verfügbar.
- Bei Einstellung von [DRIVE] auf  aktiviert diese Funktion nur für die erste Aufnahme.
- In bestimmten Fällen dauert es längere Zeit, bevor der Erfassungsrahmen angezeigt wird.

Löschen von Bildern

Wählen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus aus und drücken Sie .

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

 „ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 33)

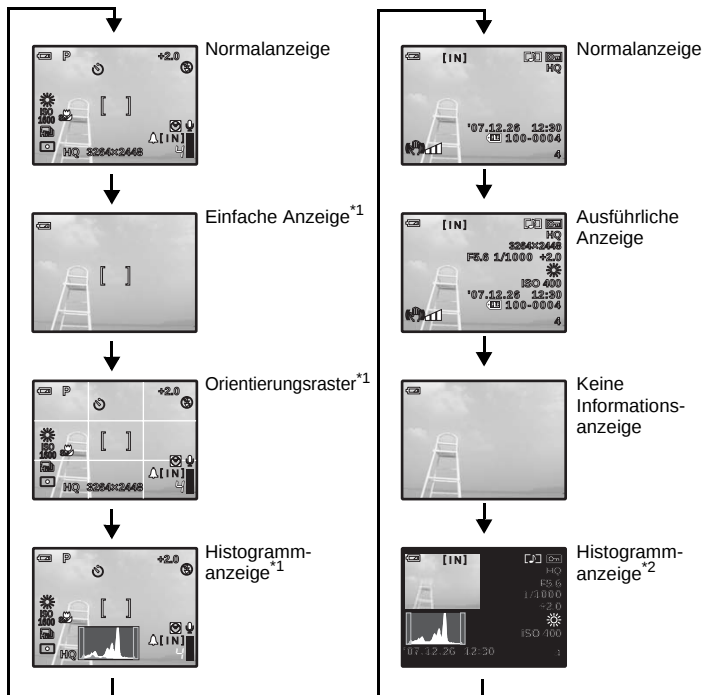
Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie die **DISP./[?]**-Taste, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus

Wiedergabemodus

Tastenbedienung



*1 Dies wird nicht angezeigt, wenn die Programmwählscheibe auf oder **GUIDE** eingestellt ist.

*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

Anzeigen der Menüanleitung

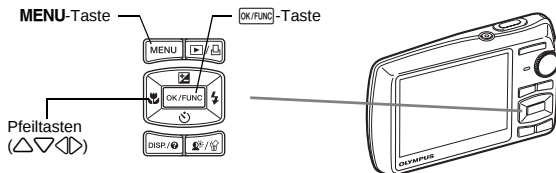


Halten Sie bei Auswahl eines Menüpunkts oder einer gewünschten Funktion **DISP./[?]** gedrückt, um die Menüanleitung anzuzeigen. Lassen Sie **DISP./[?]** los, um die Menüanleitung zu schließen.

Prüfen der Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./[?]**, um die Uhrzeit (und die eingestellte Alarmzeit bei aktivierter Einstellung [ALARM EINST.]) anzuzeigen. Die Uhrzeit wird 3 Sekunden lang angezeigt.

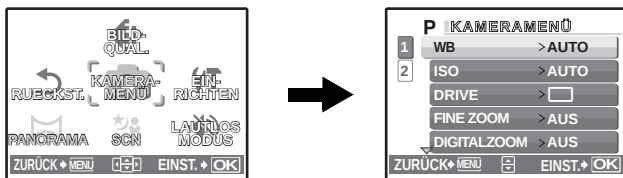
Menüfunktionen



Informationen zu den Menüs

- Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.
- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

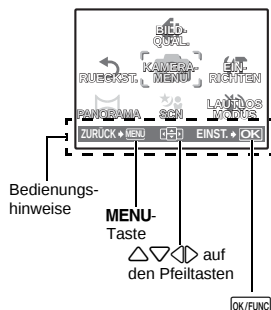
Hauptmenü (im Aufnahmemodus für Einzelbilder)



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das entsprechende Menü für die jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn die Kamera nach der angezeigten Aufnahmeanleitung mit der Programmwählscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist, drücken Sie **MENU** zur Anzeige des Bildschirms mit der Aufnahmeanleitung.

Bedienungshinweise

Während der Menüanzeige werden die Tasten und deren Funktionen unten im LCD-Monitor angezeigt. Befolgen Sie diese Hinweise, um in den Menüs zu navigieren.



ZURÜCK+MENU : Wechselt entweder ins vorherige Menü bzw. schließt das Menü.

[Pfeiltasten] : Drücken Sie $\Delta \nabla \blacktriangleleft \blacktriangleright$, um eine Einstellung auszuwählen.

EINST.+OK : Zum Einstellen des ausgewählten Elements.

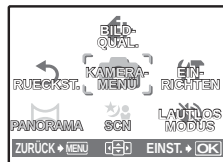
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [AF-MODUS]-Einstellung erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

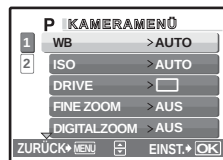
2 Drücken Sie MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie dann , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- [AF-MODUS] ist eine der Auswahlmöglichkeiten im [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

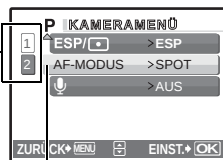


3 Verwenden Sie die Pfeiltasten  , um [AF-MODUS] auszuwählen, und drücken Sie .

- Je nach Aufnahmemodus/Motivprogramm sind ggf. nicht alle Einstellungen verfügbar.
- Wenn Sie in diesem Bildschirm  drücken, bewegt sich der Cursor zu Seitenanzeige. Drücken Sie auf , um die Seite zu wechseln. Um eine Einstellung oder Funktion zu wählen, drücken Sie  oder .



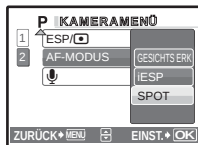
Seitenanzeige:
Die Seitenanzeige wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.

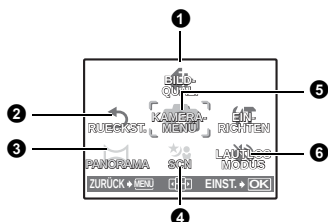


Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

4 Verwenden Sie die Pfeiltasten  , um [GESICHTS ERK], [iESP] oder [SPOT] auszuwählen, und drücken Sie .

- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie mehrmals MENU, um das Menü zu schließen.
- Um Änderungen zu verwerfen und den Menübetrieb fortzusetzen, drücken Sie auf MENU und dann auf .





5 KAMERAMENÜ

WB	ESP/
ISO	AF-MODUS
DRIVE	
FINE ZOOM	DIS FILM MOD.*
DIGITALZOOM	

* Diese Anzeige erscheint nur bei Wahl der Film-Aufnahme.

- Einige Funktionen sind in bestimmten Modi nicht verfügbar.

☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 62)

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 34)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Einzelbildqualität und ihre Anwendungen

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ 3264 × 2448	Geringe Komprimierung	- Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf A3-formatigem Papier. - Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
HQ 3264 × 2448	Standard-komprimierung	
SQ1 2560 × 1920 2304 × 1728 2048 × 1536	Standard-komprimierung	- Dies eignet sich für Ausdrücke im A3/A4-Format. - Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
SQ2 1600 × 1200 1280 × 960 1024 × 768 640 × 480	Standard-komprimierung Geringe Komprimierung	
16:9 1920 × 1080	Standard-komprimierung	- Dies eignet sich, um die volle Breite eines Motivs, wie z.B. Landschaften, wiederzugeben, und zur Ansicht von Bildern auf einem Breitbildfernseher. [PANORAMA] kann nicht eingestellt werden.

Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße
SHQ 640 × 480
HQ 320 × 240
SQ 160 × 120

2 RUECKST.

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

NEIN /JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen. Die Programmwählscheibe darf nicht auf **GUIDE** eingestellt werden.

Auf die Werkseinstellungen zurückgesetzte Funktionen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
P/AUTO	P	S. 14
	0.0	S. 16
	AUTO	S. 16
	AUS	S. 16
	AUS	S. 16
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	AUS	S. 17
Informationsanzeige	Normale Anzeige	S. 18
BILDQUAL.	HQ	S. 21
PANORAMA	VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1	S. 22
SCN	PORTRÄT	S. 24
WB	AUTO	S. 25
ISO	AUTO	S. 25
DRIVE		S. 26
FINE ZOOM	AUS	S. 26
DIGITALZOOM	AUS	S. 26
ESP/ 	ESP	S. 26
AF-MODUS	SPOT	S. 27
	AUS	S. 27
DIS FILM MOD.	AUS	S. 27

3 PANORAMA

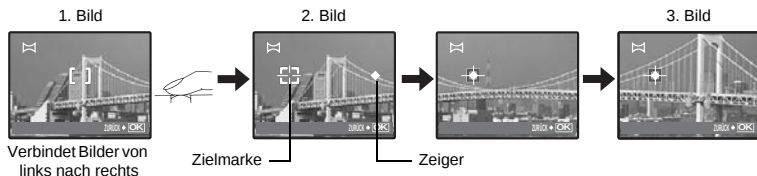
Panoramabilder aufnehmen und zusammenstellen

VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1	Automatisches Aufnehmen und Verknüpfen von Bildern in der Kamera.
VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA2	Manuelles Aufnehmen und automatisches Verknüpfen von Bildern in der Kamera.
VERKNÜPFEN IM PC	Manuelles Aufnehmen von Bildern, die an einem Computer verknüpft werden sollen.

- Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.
- Wenn der freie Speicherplatz auf der Karte nicht ausreicht, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1]

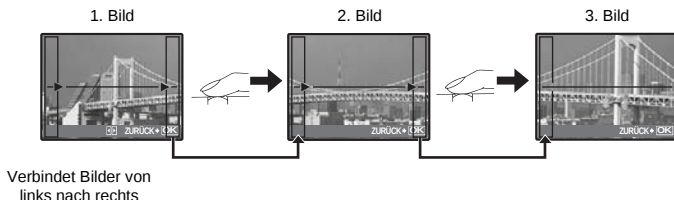
Nehmen Sie mit Ihrer Kamera Bilder für ein Panoramabild automatisch auf und fügen Sie dieses aus den Aufnahmen zusammen. Nur zusammengefügte Bilder werden gespeichert.



- Nehmen Sie das erste Bild auf.
- Wenn Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds bewegen, erscheinen eine Zielmarke und eine Zeiger auf dem Bildschirm.
- Der Zeiger bewegt sich, während Sie die Kamera schwenken. Bewegen Sie die Kamera langsam und gleichmäßig in seitlicher Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und halten Sie die Kamera in dieser Position still.
- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Sobald das aktuelle Motiv auf dem LCD-Monitor erscheint, nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie das zweite auf.
- Nach dem Aufnehmen des dritten Bilds, werden die Bilder automatisch zusammengefügt und anschließend wird das zusammengefügte Bild angezeigt. Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie **[OK/FUNC]** bevor Sie die dritte Aufnahme machen.

[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA2]

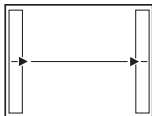
Nehmen Sie mit Ihrer Kamera Bilder für ein Panoramabild manuell auf und fügen Sie dieses aus den Aufnahmen zusammen. Nur zusammengefügte Bilder werden gespeichert.



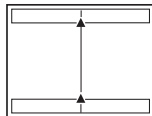
- Verwenden Sie **[<|>]**, um festzulegen, an welchem Rand die Bilder miteinander verbunden werden sollen, und nehmen Sie das erste Bild auf.
- Wählen Sie den Bildausschnitt für das zweite Bild so, dass der Rand des ersten Bilds den Rand des zweiten Bilds überlappt, und machen Sie dann die Aufnahme.
- Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie das zweite auf.
- Nach dem Aufnehmen des dritten Bilds, werden die Bilder automatisch zusammengefügt und anschließend wird das zusammengefügte Bild angezeigt. Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie **[OK/FUNC]** bevor Sie die dritte Aufnahme machen.

VERKNÜPFEN IM PC

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung der OLYMPUS Master-Software auf der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen.



Verbindet Bilder von links nach rechts



Verbindet die Bilder von unten nach oben

- ▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt. △: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
 ◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt. ▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand die Bilder miteinander verbunden werden sollen, und ordnen Sie die die Aufnahmen dann so an, dass sich die Bildkanten des vorigen und des nächsten Bilds überlappen.

Bis zu 10 Aufnahmen können für ein einziges Panoramabild gemacht werden. Drücken Sie **[OK/FUNC]**, um die Panoramaaufnahme zu beenden.

- Bei Wahl von **[VERKNÜPFEN IM PC]** verbleibt das vorige Bild nicht zur Positionierung. Erinnern Sie sich an das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild als grobe Orientierung und erstellen Sie die Aufnahme so, dass sich die Bildkanten des vorherigen Bildes mit denen des nächsten überlappen.

! Hinweis

- Schärfe, Belichtung, Weißabgleich und Zoom werden beim ersten Bild gespeichert, und der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Im Modus **[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1]** oder **[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA2]** kann die Einstellung von **[BILDQUAL.]** nicht geändert werden.
- Bei Wahl des Modus **[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1]** werden die Kameraeinstellungen automatisch für diesen Modus optimiert. Im Modus **[VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA2]** oder **[VERKNÜPFEN IM PC]** werden die Bilder mit der zuletzt gewählten Einstellung von **[ISO]** oder **[SCN]** aufgenommen (außer bei bestimmten Motivprogrammen).

4 SCN (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT / LANDSCHAFT / LAND. + PORTRÄT / NACHTAUFNAHME*¹ /
 NACHT+PERSON*¹ / SPORT / INNENAUFNAHME / KERZENLICHT / SELBSTPORTRÄT /
 NATÜRL. LICHT / SONNENUNTERGANG*¹ / FEUERWERK*¹ / SPEISEN / VITRINE /
 DOKUMENTE / AUKTION*² / AUFN. & AUSW. 1*² / AUFN & AUSW. 2*³ /
 AUFNAHME MIT LÄCHELN*² / SAND + SCHNEE

Der Bildschirm für die Auswahl der Motivprogramme zeigt Beispielbilder sowie eine Beschreibung der Aufnahmesituation, auf die das Motivprogramm abgestimmt ist. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Programmwahlscheibe auf **SCN** eingestellt ist.

☞ „Programmwahlscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus“ (S. 12)

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

Auswahlbildschirm für die Motivprogramme



Motivprogramm einstellen.

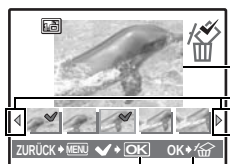
*¹ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

*² Die Schärfe wird beim ersten Bild gespeichert.

*³ Die Kamera stellt die Schärfe für jedes einzelne Bild ein.

[📷] AUFN. & AUSW. 1/[📷] AUFN. & AUSW. 2]

- Mit diesen Motivprogrammen können Sie Serienaufnahmen machen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen Fotos aus, die Sie löschen möchten, markieren sie mit ✓ und drücken , um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild.

Drücken Sie  für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer ✓-Markierung werden gelöscht.

Drücken Sie , um die zu löschenden Bilder zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

[📷] AUFNAHME MIT LÄCHELN]

Wenn die Kamera im Aufnahmebereitschafts-Modus ein lächelndes Gesicht erfasst, werden 3 Aufnahmen nacheinander im Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmemodus gemacht. Sie können in diesem Modus auch manuell aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken.

Bei Wahl von [AUFNAHME MIT LÄCHELN] leuchtet die Selbstauslöser-LED. Während die Selbstauslöser-LED blinkt, ist keine Aufnahme möglich.

- In bestimmten Fällen kann die Kamera ein lächelndes Gesicht nicht erfassen.

5 KAMERAMENÜ

WB Anpassen der Bildfarbe

	AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszenzleuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

ISO Verändern des ISO-Wertes

	AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
50/100/ 200/400/ 800/1600/ 3200		Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

- Wenn [DRIVE] auf  eingestellt ist, kann [ISO] nur auf [AUTO] eingestellt werden.
- Bei Wahl von [3200] ist [BILDQUAL.] auf [2048 × 1536] oder weniger beschränkt.

DRIVE.....Verwenden der Serienaufnahme

	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
	Scharfstellung und Belichtung werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme richtet sich nach der jeweils für die Bildqualität gewählten Einstellung.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

- Wenn  ausgewählt wird, gelten die folgenden Einschränkungen.
 - Der Blitz-Modus ist fest auf  eingestellt.
 - [ISO] ist fest auf [AUTO] eingestellt.
 - Die [BILDQUAL.] wird auf [2048 × 1536] oder darunter beschränkt.
- [FINE ZOOM], [DIGITALZOOM] und  können nicht eingestellt werden.

FINE ZOOM.....Einzoomen eines Motivs ohne Beeinträchtigung der Bildqualität

AUS /EIN

Diese Funktion kombiniert den optischen Zoom mit Bilderfassung, um eine höhere Vergrößerung (max. 16x) zu erzielen. Da keine Datenkonvertierung (durch Erhöhen der Pixelauflösung) stattfindet, tritt keine Beeinträchtigung der Bildqualität auf.

- Als Einstellung von [BILDQUAL.] steht [SQ1] oder niedriger zur Verfügung.
- Der jeweils verfügbare Vergrößerungsmaßstab richtet sich nach der Einstellung von [BILDQUAL.].
- Bei aktiviertem Digitalzoom steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

DIGITALZOOMEinzoomen eines Motivs

AUS /EIN

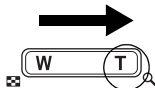
Durch verwenden des Digitalzooms können Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung, im Vergleich zum optischen Zoom, aufgenommen werden. (Optischer Zoom × Digitalzoom: max. 28x)

- Bei aktiviertem Feinzoom steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Optischer Zoom



Digitalzoom



Zoombalken

Weißer Bereich: Der Bereich des optischen Zooms

Roter Bereich: Der Bereich des Digitalzooms

ESP/.....Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des Bildes sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Empfohlen bei starkem Gegenlicht.

AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs

GESICHTS ERK	Die Kamera sucht nach einem Bild innerhalb des Rahmens und stellt es dann scharf.
IESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

- In bestimmten Fällen kann die Kamera selbst bei Wahl von [GESICHTS ERK] ein Gesicht nicht scharfstellen.

..... Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

AUS /EIN

Wenn [EIN] aktiviert, nimmt die Kamera nach der Aufnahme eines Bildes etwa 4 Sekunden lang Ton auf.

Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

DIS FILM MOD.....Aufnahmen im Filmaufnahme-Modus mit digitaler Bildstabilisierung

AUS /EIN

Aufnahmen von Filmen mit digitaler Bildstabilisierung.

- Wenn [EIN] eingestellt ist, erscheinen die Bilder leicht vergrößert.
- Bei starker Kamerabewegung oder sehr unruhigem Motiv können die Bilder u.U. nicht korrigiert werden.
- Wählen Sie [AUS] bei Filmaufnahmen mit fixierter Kamera. Andernfalls wird der aufgenommene Film möglicherweise zusammen mit dem Motiv verwackelt.

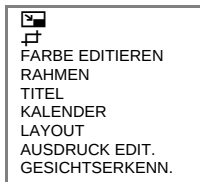
6 LAUTLOS MODUS

Abschalten der Kameratöne

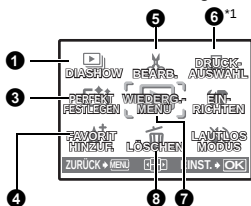
AUS /EIN

Mit dieser Funktion können Sie Betriebsgeräusche ausschalten, die bei Aufnahme und Wiedergabe auftreten, akustische Warnsignale, Verschlussgeräusche usw.

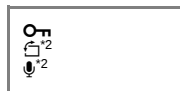
5 BEARB.



Wenn ein Einzelbild ausgewählt ist



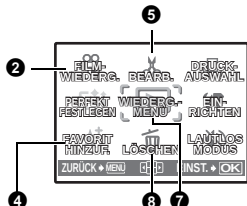
7 WIEDERGABEMENÜ



*1 Sie benötigen eine Karte.

*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

Wenn ein Movie ausgewählt ist

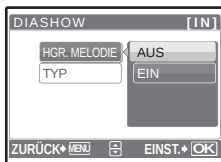


„Menüs EINRICHTEN“ (S. 34)
„LAUTLOS MODUS“
Abschalten der Kameratöne“ (S. 27)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



- Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [EIN] oder [AUS].
- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN	/ AUS
TYP	NORMAL	/ROLLEN/ ÜBERBLENDUNG/DIA/ AUSZOOMEN/ EINZOOMEN/ SCHACHBRETT/ JALOUSIE/SCHWENKEN/ ZUFALLSAUSW.

- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Nach Einstellung von [HGR.MELODIE] und [TYP] drücken Sie [OK/FUNC], um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie [OK/FUNC] oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

2 FILM-WIEDERG.

Movie-Wiedergabe

Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf [OK/FUNC], um den Film abzuspielen.



- Sie können den Movie auch wiedergeben, indem Sie ein Bild mit dem Movie-Symbol () im Wiedergabemodus wählen und dann [OK/FUNC] drücken.

Funktionen während der Movie-Wiedergabe



Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

△: Erhöht die Lautstärke.

▽: Reduziert die Lautstärke.

▷: Mit jedem Drücken der Taste verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2x; 20x; zurück zu 1x.

◁: Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken der Taste verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 1x; 2x; 20x; und zurück auf 1x.

- Drücken Sie **OK/FUNC**, um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



△: Zeigt das erste Bild an.

▽: Zeigt das letzte Bild an.

▷: Zeigt das nächste Bild an.

◁: Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.

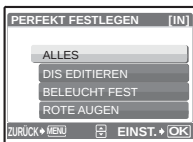
- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf **OK/FUNC**.
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

3 PERFECT FESTLEGEN

Korrigieren von Bildern

Das aufgenommene Bild wird korrigiert und als ein neues gespeichert.

- Verwenden Sie △▽ zur Wahl des Effekts, der hinzugefügt werden soll, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**.
- Verwenden Sie ◁▷ zur Wahl des Bilds, das bearbeitet werden soll, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**.



ALLES	Digitale Bildstabilisierung editieren, Beleuchtungseinstellung und Verminderung des Rote-Augen-Effekts werden zusammen aktiviert.
DIS EDITIEREN	Retuschiert unvorhergesehene unscharfe Bilder.
BELEUCHT FEST	Die unterbelichteten Bildbereiche werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Korrigiert die roten Augen eines Motivs.

- Movies, mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder und zuvor reparierte oder bearbeitete Bilder können nicht korrigiert werden.
- Bei Anzeige von befestigten Bildern kann das Bild nicht repariert werden.
- Einige Bilder können unscharf bleiben.
- Bearbeiten eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

4 FAVORIT HINZUF.

Favoriten hinzufügen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsbilder als separate Einzelbilder im internen Speicher abspeichern. Sie können bis zu 9 Favoriten speichern.

☞ „★ Ansehen von „Mein Favorit““ (S. 13)



- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie **OK/FUNC**.

- Gespeicherte Bilder können nicht gelöscht werden, auch nicht durch Formatieren des internen Speichers.
- Ein gespeichertes Bild kann als Bild für den Startbildschirm oder als Hintergrund für den Menübildschirm verwendet werden.

☞ „STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke“ (S. 35)
 „MENÜ MOTIV Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm“ (S. 35)

! Hinweis

- Gespeicherte Bilder können nicht bearbeitet, ausgedruckt, auf eine Karte kopiert, auf einen PC übertragen oder auf einem PC wiedergegeben werden.

5 BEARB.

☞ **Veränderung der Bildgröße**

640 × 480 / 320 × 240

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

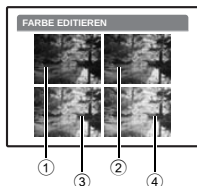
☞ **Bildausschnitt**

Schneiden Sie ein Bild zu und speichern Sie den Bildausschnitt als neues Bild.



- Wählen Sie mit **◀▶** ein Bild aus, das Sie zuschneiden möchten, und drücken Sie **OK/FUNC**.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten und die Zoom-Taste zur Einstellung von Position und Größe des Bildausschnitts, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**.

FARBE EDITIEREN **Ändern des Farbtons von Bildern**



Mit dieser Funktion können Sie den Farbton eines Bilds ändern und das Bild als neue Datei abspeichern.

- Wählen Sie mit **◀▶** ein Bild aus und drücken Sie **OK/FUNC**.
- Wählen Sie den gewünschten Effekt mit **◀▶** aus, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**.

① S/W-MODUS	Das Bild wird in ein Schwarzweißbild geändert.
② SEPIA-MODUS	Das Bild wird in ein Sepiabild geändert.
③ FARBSÄTTIGUNG (STARK)	Die Farbsättigung des Bilds wird erhöht.
④ FARBSÄTTIGUNG (GERING)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.

RAHMEN Hinzufügen von Rahmen zu Bildern

Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mit ein Rahmen aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**. (Drücken Sie auf um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

TITEL Dem Bild einen Titel hinzufügen

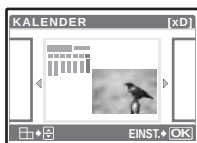
Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mit ein Bild aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mit den Titel und drücken Sie auf **[OK/FUNC]**. (Drücken Sie auf um den Titel um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoom-Taste, um die Position und Größe des Titels anzupassen, und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.

KALENDER Erstellt einen Kalenderdruck mit einem Bild

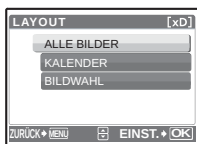
Mit dieser Funktion können Sie ein Kalenderformat auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neue Datei abspeichern.



- Wählen Sie mit ein Bild aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mithilfe von den Kalender aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**. (Drücken Sie auf um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie auf **[OK/FUNC]**.

LAYOUT Anordnen mehrerer Bilder in einem Layout

ALLE BILDER	Alle auf der Karte abgespeicherten Bilder werden in einem Layout angeordnet.
KALENDER	Ein Monatskalender wird angezeigt, und Sie können die Bilder, die in einem Layout angeordnet werden sollen, nach Datum auswählen.
BILDWAHL	Sie können die Bilder, die in einem Layout angeordnet werden sollen, einzeln auswählen.



- Wählen Sie mit ein Layoutmuster und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie die gewünschte Bildauswahl-Methode und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie das Bild und drücken Sie **[OK/FUNC]**. (Wenn [BILDWAHL] gewählt wurde, drücken Sie , um das Bild 90 Grad im oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)

AUSDRUCK EDIT. Bearbeiten eines Gesichtsausdrucks

Mit dieser Funktion können Sie den Gesichtsausdruck der Hauptperson in einer Aufnahme verändern, um ein völlig neues Bild zu erstellen. Diese Funktion steht nur jeweils für das größte und/oder am weitesten vorn befindliche Gesicht innerhalb des Rahmens zur Verfügung, wobei das Gesicht der Person auf die Kamera gerichtet sein muss.

- Wählen Sie mit ein Bild aus und drücken Sie .
- Wählen Sie den gewünschten Effekt mit aus, und drücken Sie anschließend .
- In bestimmten Fällen kann die Kamera ein Gesicht nicht erfassen.

GESICHTSERKENN. Hervorheben eines Gesichts im Bild

Das Gesicht der Hauptperson erscheint mit scharfen Konturen im Bild, während der Hintergrund mit weichen Konturen defokussiert wird.

Diese Funktion steht nur jeweils für das größte und/oder am weitesten vorn befindliche Gesicht innerhalb des Rahmens zur Verfügung, wobei das Gesicht der Person auf die Kamera gerichtet sein muss.

- Wählen Sie mit ein Bild aus und drücken Sie .
- In bestimmten Fällen kann die Kamera ein Gesicht nicht erfassen.

INDEX Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie

Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.



- Wählen Sie mit einen Movie aus und drücken Sie .
- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das erste Bild auszuwählen und drücken Sie . Wählen Sie auf dieselbe Art das letzte Bild und drücken Sie .

BEARBEITEN Ausschnitt eines Teils des Movies

Wählen Sie einen zu speichernden Teil des Movies und überschreiben Sie die Originaldatei oder speichern Sie den Teil als neue Datei.



- Wählen Sie [NEUE DATEI] oder [ÜBERSCHREIBEN] und drücken Sie .
- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Wahl des ersten Bilds, und drücken Sie anschließend . Wählen Sie auf dieselbe Art das letzte Bild und drücken Sie .

6 DRUCKAUSWAHL**Druckvorauswahl erstellen (DPOF)**

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

- „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 42)

7 WIEDERG. MENÜ

..... Bilder vor dem Löschen schützen

AUS / EIN



Geschützte Bilder können grundsätzlich nicht mit [LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden. Im Zuge einer Formatierung jedoch werden auch sie vollständig gelöscht.

- Wählen Sie mithilfe von  das Bild aus, Sie aktivieren seinen Schutz, indem Sie mithilfe von  [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen.  wird angezeigt, wenn das Bild schreibgeschützt ist.

..... Bilder drehen

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion können Sie solche Bilder drehen, damit sie auch auf dem LCD-Monitor vertikal angezeigt werden. Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.



+90°



0°



-90°

Verwenden Sie , um ein Bild zu wählen, und verwenden Sie , um [+90°], [0°], oder [-90°] zu wählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander drehen.

..... Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern

JA / NEIN



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

- Verwenden Sie , um ein Bild auszuwählen, und verwenden Sie , um [JA] zu wählen und damit die Aufnahme zu beginnen.
- Die [ARBEITET]-Fortschrittsanzeige erscheint zeitweise.

8 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie geschützte Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst deren Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder vom internen Speicher löschen.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL..... Löschen durch Auswahl des Einzelbildes



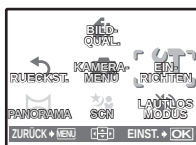
- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie **[OK/FUNC]**, zum Hinzufügen von ✓.
- Drücken Sie **[OK/FUNC]** erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Wenn alle zu löschenden Einzelbilder markiert sind, drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.

ALLES LÖSCHEN..... Sämtliche Bilder vom internen Speicher oder der Karte löschen

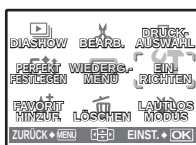
- Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN
 (KARTE FORMAT.)
 DATENSICHER.
 STARTBILD
 MENÜ MOTIV
 SOUND
 AUSLÖSERTON
 LAUTSTÄRKE
 AUFN. ANSICHT
 DATEINAME
 PIXEL KORR.
 2 ZEITZONEN
 ALARM EINST.
 VIDEOSIGNAL
 BAT. SPARMOD.

* Sie benötigen eine Karte.

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)..... Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht (Bilder, die unter „Mein Favorit“ registriert wurden, werden nicht gelöscht). Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie den internen Speicher oder die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER..... Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht die Bilder nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung nimmt einige Zeit in Anspruch. Gehen Sie sicher, dass der Akku aufgeladen ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.



Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE AUS (Es wird kein Bild angezeigt.) / 1 / 2 / MEIN FAVOR.

LAUTSTÄRKE AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

- Wählen Sie [2] und drücken Sie , um das Einzelbild im internen Speicher oder auf der Karte als Startbildschirm einstellen.
- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie , um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit“ gespeichert wurde, als Startbildschirm einzustellen.
-  „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S. 30)
- Die [LAUTSTÄRKE] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde
 - Wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde

MENÜ MOTIV Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm

NORMAL / BLAU / SCHWARZ / LILA / MEIN FAVOR.

- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie , um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit“ gespeichert wurde, als Hintergrundbild einzustellen.
-  „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S. 30)

SOUND Einstellen der Lautstärke (Ton) bei gedrückten Tasten

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

■))) Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

AUSLÖSERTON Tonauswahl für den Auslöser

AUS (kein Ton)

1 LEISE / LAUT

2 LEISE / LAUT

3 LEISE / LAUT

LAUTSTÄRKE Anpassen der Lautstärke während der Wiedergabe

AUS (kein Ton) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5

AUFN. ANSICHT Direktanzeige von Bildern nach dem Aufnehmen

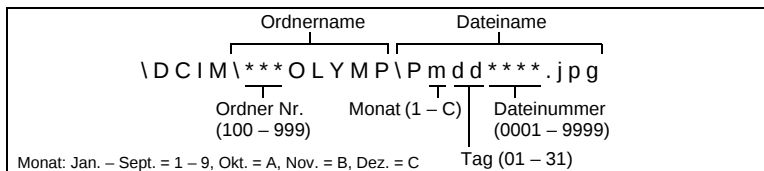
AUS	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
-----	--

EIN	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Bild, das Sie gerade aufgenommen haben, kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.
-----	---

DATEINAME.....Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RUECKST	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordnernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordnernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordnernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:



PIXEL KORR.....Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die Pixel-Korrektur einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.

Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie **[OK/FUNC]**.

.....Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit

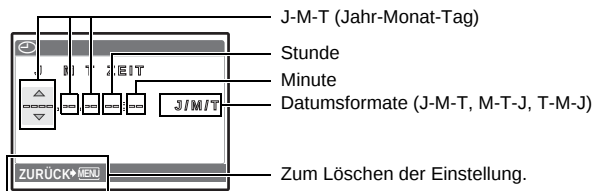


△: Hellet den LCD-Monitor auf. ▽: Dunkelt den LCD-Monitor ab.

Drücken Sie **[OK/FUNC]**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

.....Einstellen von Datum und Zeit

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



J-M-T (Jahr-Monat-Tag)

Stunde

Minute

Datumsformate (J-M-T, M-T-J, T-M-J)

Zum Löschen der Einstellung.

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit setzen Sie den Cursor auf „Minute“ oder [J/M/T] und drücken **[OK/FUNC]**, wenn das Signal für 00 Sekunden ertönt.

2 ZEITZONEN..... Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [☞] eingestellt haben. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit, die Sie unter [☞] eingestellt haben, gespeichert.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben, gespeichert.



MENU: Bricht die Einstellung ab.

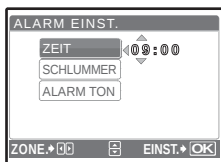
- Das Datumsformat ist dasselbe wie eingestellt unter **[☞]**.
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

ALARM EINST..... Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms wird die Einstellung gelöscht.
TÄGLICH	Der Alarm wird täglich zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn **[☞]** noch nicht eingestellt wurde, ist **[ALARM EINST.]** noch nicht verfügbar.
- Wenn **[LAUTLOS MODUS]** auf **[EIN]** gesetzt wurde, wird der Alarm nicht ausgelöst.
- Wenn **[2 ZEITZONEN]** auf **[EIN]** gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie **[EINMAL]** oder **[TÄGLICH]** und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.
SCHLUMMER	AUS Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1 LEISE / MITTEL / LAUT
	2 LEISE / MITTEL / LAUT
	3 LEISE / MITTEL / LAUT

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienen des Alarms:
Ausschalten der Kamera. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass das Drücken von **POWER** die Kamera eingeschaltet.
- Wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht, stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich nach 1 Minute aus, falls kein Bedienschritt vorgenommen wird.
- Überprüfen der Alarmeinstellungen:
Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./**, um die aktuelle Zeit und die eingestellte Alarmzeit anzuzeigen. Die Zeiten werden 3 Sekunden lang angezeigt.

VIDEOSIGNAL..... Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC / PAL

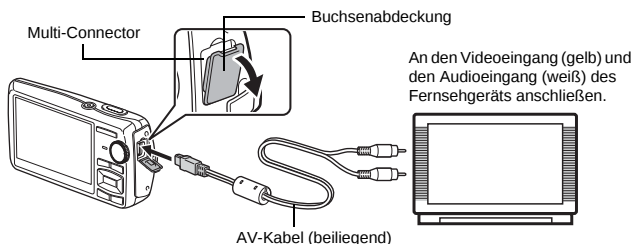
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- Die TV-Videosignaltypen variieren je nach Land/Region. Überprüfen Sie den Videosignaltyp, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.
NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen an der Kamera

- Drücken Sie **POWER** im Wiedergabemodus, um die Kamera einzuschalten.
- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts können die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sein.

BAT. SPARMOD..... So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera

AUS /EIN

Wenn im Aufnahmemodus ca. 10 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus. Durch Drücken der Zoom-Taste oder einer anderen Taste kehrt die Kamera aus dem Energiesparmodus zurück.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrücke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.

Informieren Sie sich zuvor in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.
Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

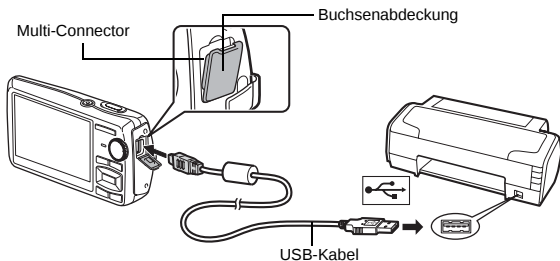
Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.

Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 41), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



- Das Menü [EINF. DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

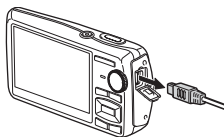
3 Drücken Sie .

- Der Druckvorgang beginnt.

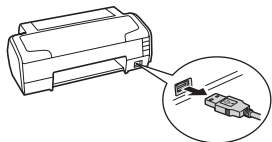
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie , um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie .
- Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.



4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



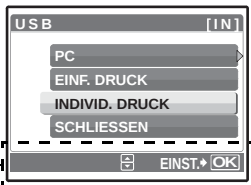
Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF.DRUCK] aus.

 „EINF.DRUCK“ Schritt 3 (S. 40), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S. 40)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 auf S. 39, um den Bildschirm für Schritt 3 anzuzeigen, und drücken Sie dann .

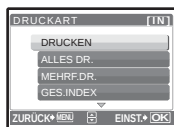
2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie .



Bedienungshinweise —

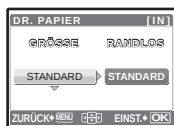
3 Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um die Druckeinstellungen festzulegen.

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar.  „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 42)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob Sie mit oder ohne Rand drucken möchten. Im [MEHRF.DR.] können Sie nicht mit Rand drucken.
AUS ()	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN ()	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.



Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf Standardeinstellungen festgelegt.

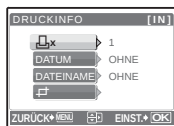
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB. DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W. EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrucke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch den Zoomregler verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

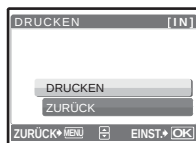
Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



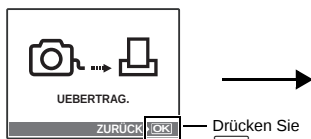
 x	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM ()	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME ()	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.
	Verwenden Sie die Pfeiltasten und die Zoom-Taste, um Position und Größe des Auswahlrahmens festzulegen und drücken Sie dann  , um den Bildausschnitt zu drucken.

4 Wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie **OK/FUNC**.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.

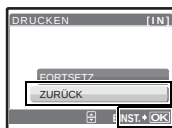


Druckvorgang abbrechen



Der Bildschirm während der Datenübertragung

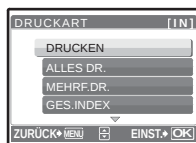
Drücken Sie **OK/FUNC**.



Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie **OK/FUNC**.

5 Drücken Sie MENU im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Mit der Druckvorauswahlfunktion können Sie sich die Bilder später leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken lassen. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

! Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.
- Gegebenenfalls ist die Funktion zum Drucken von Panoramabildern nicht in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

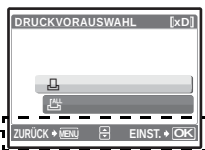
- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden.
- 🔒 „DATENSICHER. Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 34)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

- 1 Drücken Sie MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.**
- 2 Wählen Sie [DRUCKVORWAHL] ▶ [🖨️]. Drücken Sie dann auf [OK/FUNC].**

Bedienungshinweise



- 3 Drücken Sie ◀▶, um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.**

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit 🎞️ (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



Bildausschnitt

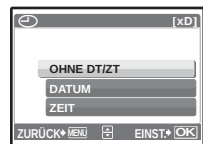
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um den Auswahlrahmen anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten und die Zoom-Taste zur Einstellung von Position und Größe des Bildausschnitts, und drücken Sie anschließend [OK/FUNC].

- 4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie [OK/FUNC].**
- 5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie [OK/FUNC].**

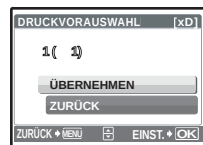
OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



- 6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie [OK/FUNC].**



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

- 1 Drücken Sie **MENU** im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.
- 2 Wählen Sie **[DRUCKAUSWAHL]** ► **[**]. Drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- 3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.
- 4 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie Hauptmenü ► **[DRUCKVORAUSWAHL]**, und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie **[**] oder **[**] aus. Drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- 3 Wählen Sie **[ZURÜCKSETZEN]** und drücken Sie **[OK/FUNC]**.



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie **[**]. Drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- 3 Wählen Sie **[BEIBEHALTEN]**. Drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- 4 Drücken Sie **[**], um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend **[**], um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.
 - Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- 6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie **[EINST.]**. Drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Übersicht

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen bzw. übertragen.

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS Master 2
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit geeigneter
Betriebsumgebung (S. 46)

OLYMPUS Master-Software installieren

☞ S. 46

Die Kamera an einen Computer über das
USB-Kabel anschließen

☞ S. 48

Die OLYMPUS Master-Software starten

☞ S. 49

Die Bilddateien auf den Computer herunterladen

☞ S. 49

Die Kamera vom Computer trennen

☞ S. 50

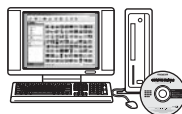
Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

OLYMPUS Master ist eine Software-Anwendung zur Verwaltung Ihrer digitalen Bilder auf dem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Filme ansehen**
 - Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
 - Bilder in einem Album oder Ordner verwalten. Die heruntergeladenen Bilder werden automatisch nach dem Datum sortiert, so dass Sie die Bilder schnell auffinden.
- **Bilder bearbeiten**
 - Sie können die Bilder drehen, ausschneiden und skalieren.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
 - Sie können die Bilder mühelos drucken.
- **Panoramabilder erstellen**
 - Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.
- **Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.**

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie im Absatz „Hilfe“ im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist. Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

Betriebssystem	Windows 2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional/Vista
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 65.536 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss Internet Explorer 6 oder höher QuickTime 7 oder höher empfohlen DirectX 9 oder höher empfohlen



Hinweis

- **Windows 98/98SE/Me wird nicht unterstützt.**
- Verwenden Sie einen Computer mit einem vorinstallierten Betriebssystem. Der Betrieb kann auf selbstgebauten Computern oder Computern mit einem aktualisierten Betriebssystem nicht gewährleistet werden.
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X v10.3 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 32.000 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) Safari 1.0 oder höher (1.3 oder höher empfohlen) QuickTime 6 oder höher



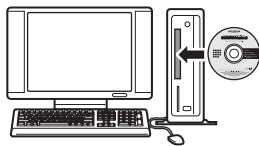
Hinweis

- **Mac-Versionen vor OS X 10.3 werden nicht unterstützt.**
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen Sie das Kabel das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Schalten Sie die Kamera aus
 - Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel der Kamera

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Wählen Sie die Anzeigesprache und klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Master 2“.

- Wenn der Installationsbildschirm für die Komponenten angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.



3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“, um mit der Installation fortzufahren.

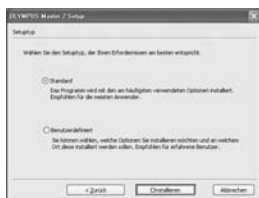


4 Wenn der Bildschirm Benutzerinformationen angezeigt wird, geben Sie in das Feld „Name“ Ihren Namen ein, wählen Sie im Feld „Gebiet“ Ihr Wohngebiet und klicken Sie auf „Weiter“.



5 Wenn der Bildschirm für die Auswahl des Setup-Typs angezeigt wird, klicken Sie auf „Installieren“.

- Wenn Sie die zu installierenden Komponenten selber aussuchen möchten, klicken Sie auf „Benutzerdefiniert“.



- Die Installation beginnt. Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Schließen“.
- Anschließend wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie bestätigen müssen, dass Sie die OLYMPUS muvee theaterPack-Testversion installieren möchten. Um die Software zu installieren, klicken Sie auf „Installieren“.



Macintosh**1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.

**2 Doppelklicken Sie auf das „Setup“-Symbol auf dem Desktop.**

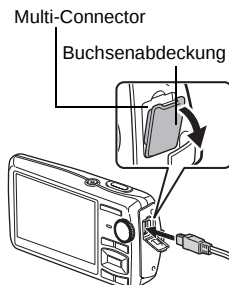
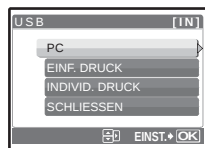
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“. Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie erneut auf „Fortfahren“.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.
- Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie OLYMPUS Master verwenden können.

**Anschließen der Kamera an einen Computer****1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

**2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.**

- Weitere Informationen zur Position des USB-Anschlusses an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

**3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .**

4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.

! Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.
- Die Bilder können nicht mit OLYMPUS Master zu Ihrem Computer übertragen werden, wenn [PC] in Schritt 3 gewählt wurde, > gedrückt und [MTP] ausgewählt wurde.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“  auf dem Desktop.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“  im Ordner „OLYMPUS Master 2“.

- Das Durchsuchen-Fenster wird angezeigt.
- Wenn OLYMPUS Master nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Fenster für die Installation und die Registrierung von OLYMPUS Master vor dem Durchsuchen-Fenster angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So beenden Sie OLYMPUS Master

1 Klicken Sie auf „Beenden“  im angezeigten Fenster.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“  im Durchsuchen-Fenster und klicken Sie dann auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder, die Sie von der Kamera übertragen wollen, wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.

2 Wählen Sie „Neues Album“ und geben Sie einen Albumnamen ein.

3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Durchsuchen-Fenster angezeigt.



Trennen der Kamera

1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.

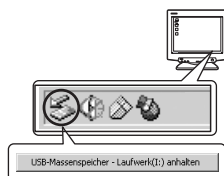
Schreibanzeige



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

Windows

- Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.

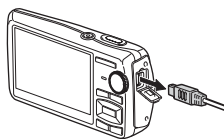


Macintosh

- Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



! Hinweis

- Windows: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht mehr von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Ansehen von Einzelbildern und Filmen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte „Album“ im Durchsuchen-Fenster und wählen Sie das Album, das Sie ansehen möchten.

- Das ausgewählte Albumbild wird im Miniaturbild-Bereich angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster Bildbearbeitung und das Bild wird vergrößert dargestellt.
- Klicken Sie auf „Zurück“ , um wieder zum Durchsuchen-Fenster zurückzukehren.



Um einen Film anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für den Film, den Sie im Durchsuchen-Fenster ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster „Bearbeiten“ und das erste Bild des Films wird angezeigt.

2 Um den Film wiederzugeben, klicken Sie auf „Wiedergabe“ am unteren Rand des Bildschirms.



Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional/Vista

Macintosh: Mac OS X v10.3 oder höher

Hinweis

- Wenn der Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie [PC] in Schritt 3 auf S. 48, drücken Sie  und wählen Sie [MTP], um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.**
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.**
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.**
 - Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
 - Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie [PC] und drücken Sie OK/FUNC.**
- 5 Wählen Sie im Durchsuchen-Fenster im Menü „Kamera“ die Option „Kamera aktualisieren/Anzeigesprache hinzufügen“.**
 - Das Bestätigungsfenster für die Aktualisierung wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf „OK“.**
 - Das Fenster für die Aktualisierung der Kamera wird angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf „Sprache hinzufügen“ im Fenster Kameraaktualisierung.**
 - Das Fenster „Anzeigesprache der Kamera hinzufügen“ wird angezeigt.
- 8 Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie eine Sprache.**
- 9 Klicken Sie auf „Hinzufügen“.**
 - Die neue Anzeigesprache wird auf Ihre Kamera geladen. Entfernen Sie während des Ladevorgangs weder das Kabel noch den Akku.
- 10 Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display „OK“.** Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache unter [EINRICHTEN] auswählen.



Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist

Der Akku ist nicht vollständig geladen

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Die Karte kann nicht benutzt werden

- Wenn die Kontaktfläche der Karte verschmutzt oder verstaubt ist, können die auf der Karte abgespeicherten Daten nicht ausgelesen werden, und der Bildschirm [KARTE EINR.] erscheint. In einem solchen Fall wählen Sie [xD REINIGEN] aus, drücken Sie **[OK/FUNK.]**, entfernen Sie die Karte, und reiben Sie die Kontaktfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Um ein vorzeitiges Entladen des Akkus zu verhindern, wechselt die Kamera automatisch in den Sleep-Modus, und der LCD-Monitor schaltet sich aus, wenn die Kamera im eingeschalteten Zustand (bei ausgefahrenem Objektiv und eingeschaltetem LCD-Monitor) 3 Minuten lang nicht betätigt wird. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera nach dem Anschalten 12 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv fährt ein und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwahlscheibe ist auf **[]** oder **[]** gestellt

- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf einen Aufnahmemodus.

Die Programmwahlscheibe steht auf **GUIDE**

- Während der Anzeige der Aufnahmeanleitung können keine Aufnahmen gemacht werden. Nehmen Sie die Bilder auf, nachdem Sie den gewünschten Aufnahmeeffekt in der Aufnahmeanleitung gewählt haben oder nehmen Sie eine andere Einstellung als **GUIDE** im Aufnahmemodus vor.

Der Blitz wird geladen

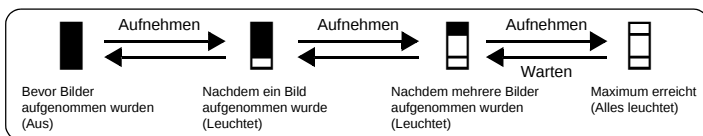
- Warten Sie, bis das Symbol  (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Innentemperatur der Kamera ist angestiegen

- Nach längerem Gebrauch der Kamera kann ihre Innentemperatur ansteigen, was dazu führt, dass die Kamera automatisch ausgeschaltet wird. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Die Außentemperatur der Kamera kann beim Gebrauch ebenfalls ansteigen; dies ist jedoch normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

Die Speichersegmente sind voll

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

- ☞ „Die Kamera einschalten“ (S. 6)
- ☞ „Einstellen von Datum und Zeit“ (S. 36)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 3 Tage kein Akku eingelegt ist. Auch werden die Einstellungen für das Datum und die Zeit früher gelöscht, wenn der Akku nur für eine kurze Zeit in der Kamera eingelegt war. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen des Motivs

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und setzen Sie ihr Bild wie gewünscht.
- Ändern Sie [AF MODUS] auf [iESP].

- ☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S. 27)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Richten Sie die Kamera auf einen Punkt, der in etwa derselben Entfernung liegt wie das Motiv, das Sie fotografieren möchten und speichern Sie die Scharfstellung (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken). Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz durch, wenn das Motiv im Bild erscheint.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

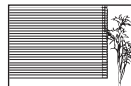
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

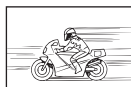


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Unschärfe verhindern durch Verwendung des Bildstabilisators

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie den Auslöser langsam, so dass die Kamera dabei nicht bewegt wird. Verwacklungen können auch reduziert werden, wenn  vor der Bildaufnahme gedrückt wird.

 „Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 12)

Die Bilder verwackeln schneller, wenn:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt.
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz ist ausgeschaltet und/oder die Verschlusszeit ist lang.

Fotografieren mit Stabilisierung ohne Blitz

Der Blitz wird bei ungenügender Beleuchtung oder bei Verwackeln der Kamera automatisch aktiviert. Zur Aufnahme von Bildern in dunklen Umgebungen ohne Blitz stellen Sie den Blitzmodus auf  und wählen Sie folgende Einstellungen:

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 25)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

 „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S. 26)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren ISO-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch können - je nach den Aufnahmebedingungen - durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder entstehen.

 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 25)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen manuell zu verändern.
 - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
 - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
 - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

 „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 25)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit  im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

 „**SCN** (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 24)

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Verwenden Sie daher  in Richtung [+] an, um diese Bilder in ihren natürlichen Farben wiederzugeben. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

 „-Taste Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)“ (S. 16)

Falsche Ausrichtung von Panoramabildern

- Durch ein Schwenken der Kamera entlang ihrer Mittelachse wird eine falsche Ausrichtung der nachfolgenden Bilder verhindert. Bei Nahaufnahmen lassen sich gute Ergebnisse erzielen, indem das Schwenken der Kamera entlang der Achse der Objektspitze ausgeführt wird.
- Im Modus [VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1] erfasst die Kamera außer in den folgenden Situationen ihre eigene Position (in solchen Situationen, verwenden Sie [VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA2] oder [VERKNÜPFEN IM PC]):
 - Wenn die Kamera schnell oder ungleichmäßig geschwenkt wird.
 - Wenn ein kontrastarmes Motiv (blauer Himmel usw.) aufgenommen wird.
 - Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird, das sich innerhalb des Rahmens der Vollbildanzeige befindet.
 - Wenn die Kamera geschwenkt wird, während keine Bilder auf dem Bildschirm erscheinen.

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn [GEGENL.KOR. EIN] ausgewählt wird, erscheint das Gesicht des Motivs, auch bei Gegenlicht, heller und die Farbe des Bildhintergrunds wird verstärkt. Mit dieser Funktion können Sie auch ein Motiv in einem Innenraum oder einem Gebäude von außen aufnehmen.
 - ☞ „☞: Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen“ (S. 17)
- Wenn Sie [ESP/[] auf [] setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.
 - ☞ „ESP/[] Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 26)
- Stellen Sie den Blitz auf [], um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint. [] ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.
 - ☞ „▶-Taste Blitzaufnahmen“ (S. 16)
- Beim Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht empfiehlt sich die Wahl eines positiven [+] Belichtungswerts mit Δ[].
 - ☞ „Δ[]-Taste Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)“ (S. 16)
- Bei Einstellung von [AF-MODUS] auf [GESICHTSERKENN.] ermittelt die Kamera die richtige Belichtung durch Messung eines Gesichts, so dass das Gesicht selbst unter Gegenlichtbedingungen heller im Bild erscheint.
 - ☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S. 27)

Weitere Aufnahmetipps und Informationen

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Speichern der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [BACKUP]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.
 - ☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 34)
 - „Die Karte“ (S. 65)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von Movies Einzelbilder

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1-GB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	3264 × 2448	12	12	253	255
HQ	3264 × 2448	23	23	492	499
SQ1	2560 × 1920	38	39	820	841
	2304 × 1728	47	48	999	1031
	2048 × 1536	59	61	1254	1305
SQ2	1600 × 1200	92	97	1938	2063
	1280 × 960	138	151	2907	3198
	1024 × 768	202	233	4264	4920
	640 × 480	233	276	4920	5814
16:9	1920 × 1080	66	69	1390	1453

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Serienaufnahmezeit	
		Interner Speicher	Verwendung einer 1-GB-Karte
SHQ	640 × 480 (30 Bilder/Sek.)	10 Sek.	10 Sek.
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	2 Min. 22 Sek.	29 Min.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	9 Min. 29 Sek.	29 Min.

Verwenden einer neuen Karte

- Vor dem Gebrauch einer Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder einer Karte, die zu anderen Zwecken mit einem Computer usw. benutzt wurde, müssen Sie die Funktion [KARTE FORMAT.] verwenden, um die betreffende Karte zu formatieren.



„FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)“ Formatieren des internen Speichers oder der Karte“
(S. 34)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausslöser-LED	Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild oder Movie wird aufgenommen oder heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). - Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels. - Entfernen des Akkus und der Karte. - Anschließen oder Abtrennen des Netzteils.
Grüne LED am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe ist nicht gespeichert. Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
 - Wiederholtes Ausführen des Zooms
- Um die Akkulebensdauer zu schonen, stellen Sie [BAT. SPARMOD.] auf [EIN] und schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht gebraucht wird.



„BAT. SPARMOD. So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera“ (S. 38)

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Es gibt Punkte, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht aus den Menüs gewählt werden können.
 - Punkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Punkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen:
[s/w], Blitzmodus usw.
 - Funktionen, um Bilder zu bearbeiten, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
[PANORAMA], [DRUCKAUSWAHL], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.]

Wahl der optimalen Bildqualität

Ein Speichermodus ist eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Zum Ausdrucken auf großformatigem Papier wie zum Beispiel A3 in hoher Qualität./ Zum Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Zum Drucken von Bildern im A3/A4-Format

- [SQ1]

Zum Drucken von Bildern in Postkartengröße./Zum Versenden als E-Mail-Anhang oder zum Veröffentlichen auf einer Website

- [SQ2]

Zum Wiedergeben der vollen Breite eines Motivs, wie z. B. Landschaften./Zum Ansehen von Bildern auf einem Breitbildfernseher

- [16:9]



„BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 21)

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

- Diese Kamera behält die Einstellungen auch nach dem Ausschalten bei (außer für **AUTO**, **SCN**), und **SCN**). Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].



„RUECKST. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen“ (S. 22)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist

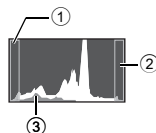
Wenn Sie im Freien fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer einzustellen sein.

Drücken Sie mehrmals DISP./[?], damit das Histogramm angezeigt wird

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

Wie Sie das Histogramm lesen sollten

- Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
- Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
- Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.



„DISP./[?] Taste Umschalten zwischen den verschiedenen Informationen/Anzeigen auf dem LCD-Monitor“ (S. 18)

Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Unschärfe Bilder können nicht stabilisiert werden

- Sogar wenn [JA] unter [DIS EDITIEREN] ausgewählt ist, können nicht alle unscharfen Bilder korrigiert werden.
 - Bei langen Verschlusszeiten und/oder stark verwackelten digitalen Bildern: Das aufgenommene Bild kann möglicherweise nicht stabilisiert werden oder es wird keine vollständige Stabilisierung erzielt.
 - Sich bewegendes Motiv: Es kann keine vollständige Stabilisierung des Bildes erzielt werden.
- Darüber hinaus kann der digitale Stabilisator-Modus unter folgenden Umständen nicht aktiviert werden:
 - die interne Speicherkapazität oder die Kartenkapazität ist nicht ausreichend.
 - das Bild wurde aus einem Movie extrahiert, das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen oder das Bild wurde bereits mit dem digitalen Bildstabilisator korrigiert.

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Wiedergabetipps

Wiedergabe der im internen Speicher vorhandenen Bilder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Ansehen der Bildinformationen gemachter Bilder

- Lassen Sie sich ein Bild anzeigen und drücken Sie DISP./[?]. Drücken Sie DISP./[?] mehrmals, um die angezeigte Informationsmenge zu verändern.



„DISP./[?] Taste Umschalten zwischen den verschiedenen Informationen/Anzeigen auf dem LCD-Monitor“ (S. 18)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Drücken Sie W auf der Zoom-Taste, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.



„Zoom-Taste Einzoomen bei der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 15)

Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.



„Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“ (S. 33)

Bilder an einem Computer ansehen

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024×768 ist und Sie den Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048×1.536 bei 100% ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Bildschirm angezeigt wird.

Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

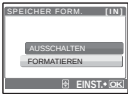
- Installieren Sie die OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint...

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sowie bereits bearbeitete oder korrigierte Bilder können nicht bearbeitet oder repariert werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf.
	Die auf der Karte abgespeicherten Daten können nicht gelesen werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Wählen Sie [xD REINIGEN], und drücken Sie dann auf [OK/FUNC]. - Entfernen Sie die Karte, und reiben Sie die Kontaktfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab. - Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA] und drücken Sie dann auf [OK/FUNC]. Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken Sie dann auf [OK/FUNC]. Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am PC oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom PC oder Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

 zeigen eine Beschränkung für die entsprechende Funktion der einzelnen **SCN** Modi an.
 „In Motivprogrammen verfügbare Funktionen“ (S. 63)

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

Funktion	Aufnahmemodus			SCN		Siehe Seite
	P	AUTO				
Optischer Zoom	✓	✓	✓		✓*	S. 15
	✓	✓	✓	✓	✓	S. 16
	✓	✓	✓		—	S. 16
	✓	✓	✓		✓	S. 16
 /s	✓	✓	✓		✓	S. 16
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	✓	✓	✓		✓	S. 17
BILDQUAL.	✓	✓	✓		✓	S. 21
PANORAMA	✓	—	✓		—	S. 22
WB	✓	—	✓	✓	✓	S. 25
ISO	✓	—	—	—	—	S. 25
DRIVE	✓	—	✓	—	—	S. 26
FINE ZOOM	✓	—	✓		—	S. 26
DIGITALZOOM	✓	—	✓		✓	S. 26
ESP/ 	✓	—	✓		✓	S. 26
AF-MODUS	✓	—	✓		—	S. 27
	✓	—	✓		—	S. 27
DIS FILM MOD.	—	—	—	—	✓	S. 27
LAUTLOS MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	S. 27

* Der optische Zoom ist während der Movie-Aufnahme nicht verfügbar. Stellen Sie [DIGITALZOOM] auf [EIN], um die Zoom-Funktion für die Bildaufnahme zu aktivieren.

In Motivprogrammen verfügbare Funktionen

Funktion \ SCN														Siehe Seite
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 15
	✓	✓	✓	—	✓	—	—	✓	—	—	—	✓ ^{*1}	✓ ^{*2}	S. 16
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	S. 16
	✓	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	✓	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	—	✓	✓	—	✓	✓	✓	S. 16
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	✓	✓	—	—	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	S. 17
BILDQUAL.	✓	✓	✓	✓ ^{*4}	✓	✓	✓	✓	✓	— ^{*5}	✓ ^{*4}	✓ ^{*7}	✓ ^{*4}	S. 21
PANORAMA	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	✓ ^{*6}	—	—	—	—	S. 22
FINE ZOOM	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	S. 26
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	S. 26
ESP/	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	S. 26
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	S. 27
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	S. 27

*1 [] ist nicht verfügbar.

*2 [AUTO] und [] stehen nicht zur Verfügung.

*3 [] ist nicht verfügbar.

*4 Nur eine Bildqualität von [2048 × 1536] oder darunter ist verfügbar.

*5 Die Bildqualität wird fest auf [640 × 480] eingestellt.

*6 [VERKNÜPFUNG I. D. KAMERA1] steht nicht zur Verfügung.

*7 [SHQ] ist nicht verfügbar.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B- oder LI-40B-Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Ladegeräte. Keine andere Akkuausführung verwenden.

Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.

Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

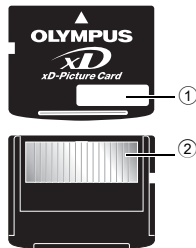
Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

① Indexbereich

Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.

② Kontaktbereich

An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

xD-Picture Card 16 MB – 2 GB (Type H/M, Standard)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



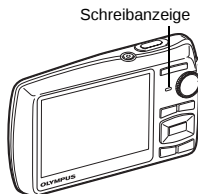
Speicheranzeige

[IN]: Bei Verwendung des internen Speichers

[xD]: Bei Verwendung einer Karte

! Hinweis

- Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Netzteil

Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

Das Ladegerät und Netzteil im Ausland benutzen

- Das Ladegerät und Netzteil kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät und Netzteil beschädigen können.

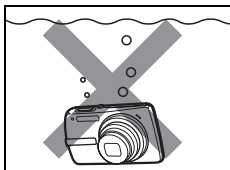
SPRITZWASSERBESTÄNDIGKEIT

Diese Kamera ist spritzwasserbeständig, kann jedoch nicht für Unterwasseraufnahmen verwendet werden. Wenn das Äußere der Kamera nass wird, führt ein Ein- oder Ausschalten der Kamera sowie ein Heran- oder Wegzoomen dazu, dass ihre Spritzwasserbeständigkeit beeinträchtigt wird. Falls die Kamera nass geworden ist, wischen Sie sie unverzüglich ab, um Wassertropfen von den Außenflächen zu entfernen, bevor Sie die Kamera benutzen. Olympus übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehlfunktionen der Kamera, die auf eingedrungenes Wasser als Ergebnis von Fehlbedienungen durch den Benutzer zurückgehen. Die Kamera ist spritzwassergeschützt und wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie die Kamera verwenden.



- Spülen Sie die Kamera nicht mit Wasser ab.

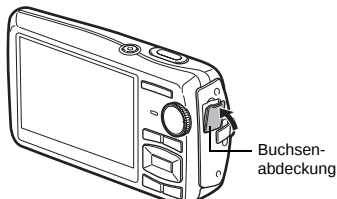
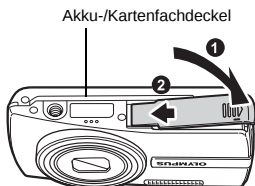


- Lassen Sie die Kamera nicht ins Wasser fallen.



- Versuchen Sie nicht, mit der Kamera Unterwasseraufnahmen zu erstellen.

Wenn der Akku-/Kartenfachdeckel oder die Buchsenabdeckung nicht fest verschlossen sind, kann Wasser in die Kamera gelangen.



- So lange die Kamera nass ist, öffnen bzw. schließen Sie weder den Akku-/Kartenfachdeckel noch die Buchsenabdeckung.
- Der wiederaufladbare Akku und das sonstige Kamera-Zubehör sind nicht spritzwasserbeständig.



VORSICHT

STROMSCHLAGEGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).
 - Sie müssen Sie mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.



VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Die Akkus niemals mit baren Händen entfernen. Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.

- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Akkus zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.



VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> festgelegt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, in Übereinstimmung mit der Website <http://www.olympus.com> des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
 2. Es wird keine Ersatz-Garantiekunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekunde daher sorgfältig auf.
- Für das autorisierte, internationale Kundendienst- und Vertriebsnetz siehe folgende Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

● Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbilder	: Digitale Aufnahme, JPEG (in Übereinstimmung mit der „Design Rule for Camera File System“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Filme	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card, 16 MB bis 2 GB (Type H/M, Standard)
Anzahl der effektiven Pixel	: 8.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,35 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 8.500.000 (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,4 bis 32,0 mm, f3,3 bis 5,0 (entspricht einem 36 bis 180 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digital-ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,7 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis 0,7 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Pixeln
Blitzladebetrieb	: Ca. 4 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschlussbuchsen	: Multi-Connector (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX4 (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Bedeutung	: Die Kamera wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb), -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) (oder ein Olympus Netzteil)
Abmessungen	: 96,4 mm (B) × 56,4 mm (H) × 24,3 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 125 g (ohne Akku und Karte)

●Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Aufladevorgang)/ -10°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	: Ca. 15 g

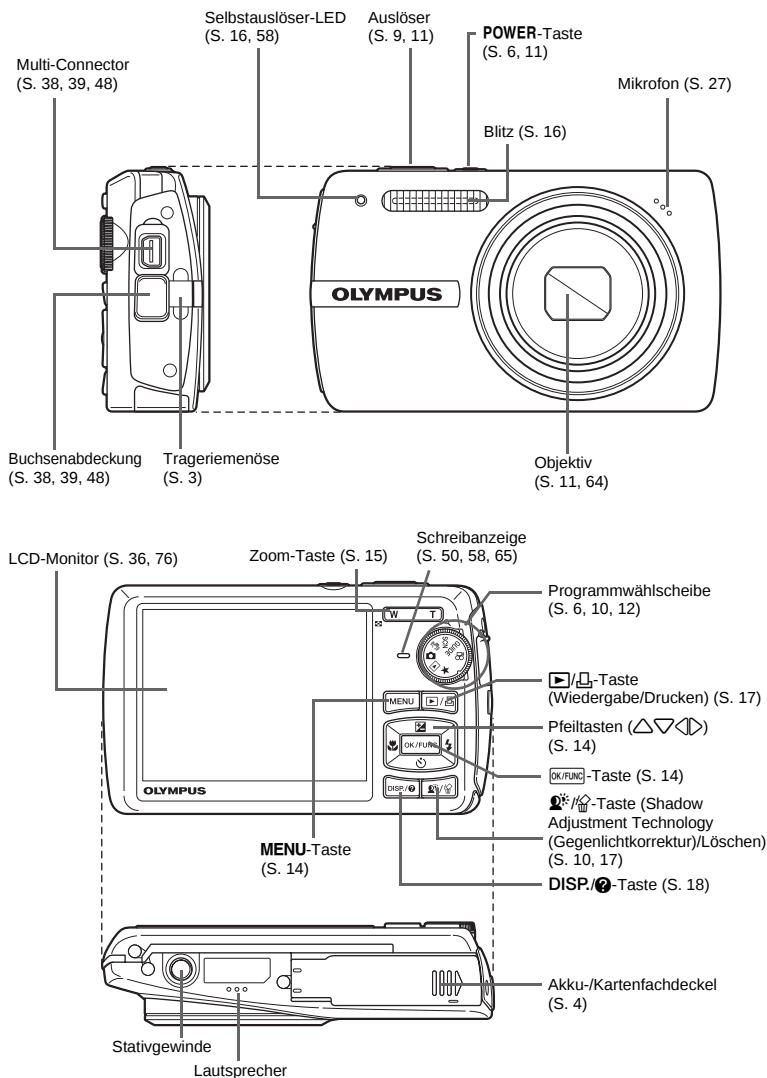
●Ladegerät (LI-40C)

Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz) 3,2 VA (100 V) bis 5,0 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 200 mA
Aufladezeit	: Ca. 5 Stunden
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Abmessungen	: 62 × 23 × 90 mm
Gewicht	: Ca. 65 g

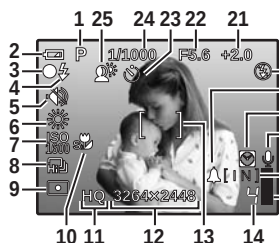
Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

KAMERAÜBERSICHT

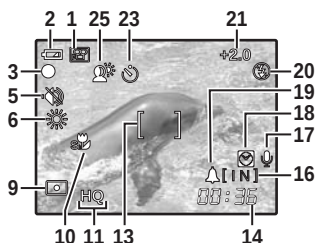
Kamera



LCD-Monitor – Aufnahmemodus



Einzelbild

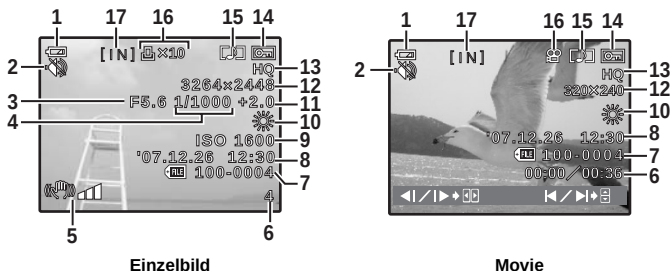


Movie

	Funktion	Anzeige	Siehe Seite
1	Aufnahmemodi	AUTO, P,  ,  ,  ,  usw.	S. 12, 14, 24
2	Akkuladestand	 = volle Leistung,  = niedrige Leistung	S. 61
3	Grüne LED	○ = Autofokus-Speicher	S. 9, 11, 58
4	Blitzbereitschaft Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb	 (Leuchtet)  (Blinkt)	S. 53
5	Lautlos-Modus		S. 27
6	Weißabgleich	 ,  ,  ,  – 	S. 25
7	ISO	ISO 50, ISO 400, ISO 1600 usw.	S. 25
8	Auslösermodus		S. 26
9	Spotmessung		S. 26
10	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus	 , 	S. 16
11	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16:9, SQ	S. 21
12	Bildgröße	3264 × 2448, 2560 × 1920, 640 × 480 usw.	S. 21
13	AF-Markierung	[]	S. 9, 27
14	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:36	S. 57
15	Speichersegmente	 ,  ,  ,  (maximum erreicht)	S. 53
16	Aktueller Speicher	[IN] (Übernehmen der Bilder in den internen Speicher), [xD] (Übernehmen der Bilder auf die Karte)	S. 65
17	Tonaufnahme		S. 27
18	2 Zeitzonen		S. 37
19	Alarm		S. 37
20	Blitzmodus	 ,  , 	S. 16
21	Belichtungskorrektur	-2,0 – +2,0	S. 16
22	Blendenwert	F5.6, F4.0, usw.	S. 9
23	Selbstausslöser		S. 16
24	Verschlusszeit	4 – 1/2000	S. 9

	Funktion	Anzeige	Siehe Seite
25	Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)		S. 17

● LCD-Monitor – Wiedergabemodus



	Funktion	Anzeige	Siehe Seite
1	Akkuladestatus	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 61
2	Lautlos-Modus		S. 27
3	Blendenwert	F5,6, F4,0 usw.	–
4	Verschlusszeit	4 – 1/2000	–
5	Unschärfe, die durch Bewegen oder Zittern der Hände verursacht wird	(stabilisierte/korrigierte Bilder) (Bilder, die korrigiert werden können)	S. 29
6	Anzahl der Bilder Verstrichene Zeit/ Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:00/00:36	S. 36 S. 29
7	Dateinummer	100-0004	S. 36
8	Datum und Zeit	'07.12.26 12:30	S. 7, 36
9	ISO	ISO 50, ISO 400, ISO 1600 usw.	S. 25
10	Weißabgleich	WB AUTO, , , ,	S. 25
11	Belichtungskorrektur	-2,0 – +2,0	S. 16
12	Bildgröße	3264 × 2448, 2560 × 1920, 640 × 480 usw.	S. 21
13	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16:9, SQ	S. 21
14	Schreibschutz		S. 33
15	Tonaufnahme		S. 33
16	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrücke	×10	S. 43
	Movie		S. 28
17	Aktueller Speicher	[IN] (Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder), [xD] (Gibt die auf der Karte vorhandenen Bilder wieder)	S. 65

Index

-Taste (Belichtungskorrektur)	16
-Taste (Blitzmodus)	16
-Taste (Nahaufnahme)	16
-Taste (OK/FUNC)	14
-Taste (Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)/Löschen)	17
-Taste (Wiedergabe/Drucken)	17
DISP. -Taste	18
-Taste (Selbstausslöser)	16
16:9	21
2 ZEITZONEN 	37

A

AF-MODUS	27
Akku	4, 64
Akku-/Kartenfachdeckel	4
Akkuladezustand	76
ALARM EINST. 	37
ALLES DR.	41
ALLES LÖSCHEN 	34
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit 	36
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	57
Anzeigen von „Mein Favorit“ 	13
Anzeigesprache 	35
Aufhellblitz 	16
AUFN. & AUSW. 1/2 	25
AUFN. ANSICHT	35
AUFNAHME MIT LÄCHELN 	24
Aufnahme von Einzelbildern 	6, 12
Aufnahme von Movies 	11
Aufnahmemodus	11, 15, 18, 34
Aufnahmen von Ton bei Einzelbildern 	27
Auslöser	9, 11
AUSLÖSERTON	35
AUTO (Auto-Blitz)	16
AUTO (ISO)	25
AUTO (Vollautomatisch)	14
AUTO (WB) WB AUTO	25
Autofokus	54
AV-Kabel	3, 38

B

BAT. SPARMOD.	38
BEARB.	30
BEARBEITEN (Film)	32
Bedienungshinweise	19, 40, 43
BELEUCHT FEST	29
Belichtung	16
Belichtungskorrektur 	16, 77
Bewölkter Tag 	25
Bildausschnitt 	30, 41, 43
Bildrotation 	33
Bilder ausdrucken	39
Bildgröße	21
Bildgröße ändern 	30
Bildnummer	77
BILDQUAL.	21
BILDWAHL	34
Blitz	16

Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 	16
Blitzladebetrieb	53, 76
Blitzmodus 	11, 16
Buchsenabdeckung	38, 39, 48
BW	16

C

CCD	36
-----------	----

D

DATEINAME	36, 41
Dateiname	36
DATENSICHER.	34
Datum und Zeit 	7, 36
DIASHOW	28
Die Kamera einschalten	6
Digitaler Bildstabilisator 	6, 12
DIGITALZOOM	26
Direktes Ausdrucken	39
DIS EDITIEREN	29
DIS FILM MOD.	27
DPOF	42
DRIVE	26
DRUCKAUSWAHL 	32, 41
Druckbezogene Einstellungen 	42
Druckvorauswahl für alle Bilder 	44
Druckvorauswahl für Einzelbilder 	43

E

EINF. DRUCK	39
Einzelbildaufnahme 	26
ESP	26
ESP/	26

F

FARBE EDITIEREN	30
FAVORIT HINZUF.	13, 30
Fehlermeldung	60
FILM-WIEDERG.	28
FINE ZOOM	26
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 	25
Format	34
FORMATIEREN	34
Funktionsmenü	14

G

Geringe Komprimierung	21
GES. INDEX	41
GESICHTS ERK (AF-MODUS)	27
Grüne LED	9, 11, 54, 58
GUIDE (Aufnahmeanleitung)	6, 12

H

Halb nach unten drücken	9, 11
Hauptmenü	19
HGR. MELODIE	28
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 	33
Histogrammanzeige	18, 59
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme 	26

HQ 21

I

iESP 27
INDEX 32
Indexwiedergabe  15
INDIVID. DRUCK 40
Informationsanzeige 18
Interner Speicher 34, 65
ISO 25

K

KALENDER 31
Kalenderanzeige 15
KAMERAMENÜ 21, 25
Karte 22, 34, 65
KARTE FORMAT 34
Komprimierung 21
Künstliche Beleuchtung  25

L

Ladegerät 3, 4, 64, 66
LAUTLOS MODUS  27
Lautsprecher 75
LAUTSTÄRKE 35
LAYOUT 31
LCD-Monitor 36, 76
LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole 76
Lithium-Ionen-Akku 3, 4, 64
LÖSCHEN 33
Löschen 10, 17

M

MEHRF.DR. 41
Menü 19
MENÜ MOTIV 35
MENU -Taste (MENU) 14
Menüanleitung 18
Menüs EINRICHTEN 34
Mikrofon 27
Multi-Connector 38, 39, 48

N

Nahaufnahmemodus  11, 16
Netzteil 66
NTSC 38

O

Objektiv 11, 64
OLYMPUS Master 3, 45
Optischer Zoom 15, 26

P

P (Programm Auto) 14
P/AUTO 14
PAL 38
PANORAMA 22
PC 48
PERFEKT FESTLEGEN 29
Pfeiltasten (   ) 14
PictBridge 39
Piepton  35
PIXEL KORR. 36
POWER-Taste 6, 11

Programmwahlscheibe 6, 10, 12

R

RAHMEN 31
Raster 18
ROTE AUGEN 29
RUECKST. 22

S

Schärfe 9, 11, 54, 58
Schärfespeicher 11
Schreibanzeige 50, 58, 65
Schreibschutz  33
SCN (Aufnahmesituation) 6, 12, 24
Selbstausslöser  11, 16
Selbstausslöser-LED 16, 58
Serienaufnahmezeit 57
SHQ 21
Sleep-Modus 53
Sonniger Tag  25
SOUND 35
Speicherkarte 34
Speichersegmente 53
Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit 29
SPOT (AF-MODUS) 27
Spotmessung  26
SQ 21
SQ1 21
SQ2 21
STANDARD 39
Standard- komprimierung 21
STARTBILD 35
Stativgewinde 75
Super-Nahaufnahmemodus  11, 16

T

TITEL 31
Trageriemen 3
TYP 28

U

USB-Kabel 3, 39, 45, 48, 50

V

VIDEOSIGNAL 38
Vollständig nach unten drücken 9, 11

W

Weißabgleich WB 25
WIEDERG. MENÜ 28, 33
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät 38
Wiedergabe einzelner Bilder 15
Wiedergabe mit
Ausschnittsvergrößerung  15
Wiedergabemodus  10, 11, 13, 15, 18, 34

X

xD-Picture Card 22, 65

Z

Zoom 15, 26
Zoom-Taste 15, 26
Zwangsabgeschalteter Blitz  16



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstleister Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.